



öffentlich

**Betreff:**

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 11.02.2014

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.03.2014 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2015 das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar als eine zentrale Veranstaltung in Potsdam gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten und durchzuführen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

überwiesen in den Ausschuss:

erledigt  abgelehnt

Wiedervorlage:

zurückgestellt  zurückgezogen

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Seit 1996 ist der 27. Januar ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag, der jedes Jahr aus Anlass der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz 1945 würdig begangen wird.

Mit einer vom Oberbürgermeister und der Stadtverordnetenversammlung getragenen Gedenkveranstaltung soll ihm die hohe Bedeutung zuteilwerden, die ihm gebührt.